

Traumzauber

Auf der Mondwiese weiden die Schafe,
Auf der Mondwiese wartet ein Hirt.
Ich hebe die Sterne im Schlafe,
Mich haben die Düste verwirrt.

Die weißen Steine erklingen,
Vögel rauschen im Jahr.
Ich höre die Wasser springen
Fremd und sternklar.

Die Türen schwingen im Winde,
Die Blumen quellen herein.
Aus alter Vaterlinde
Strömt Gold und Hauch auf mich ein.

Die Krüge sind milchübertonnen,
Die Schränke sind tief voller Frucht.
Gewänder sind seiden gesponnen,
Unirdisch und unversucht.